

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2018
Beratungsstellen Rosenheim und Wasserburg

Entwicklungen im Jahr 2018 – Übergänge

Das einschneidendste Ereignis im Berichtsjahr war der Abschied des langjährigen Stellenleiters Egon Seits. Er war insgesamt 27 Jahre Beratungsstellenleiter in der Erzdiözese München und Freising, 15 Jahre davon in Rosenheim. Sein großes Engagement, seine hervorragende Vernetzung und vor allem seine hohen fachlichen und menschlichen Kompetenzen haben die Arbeit in der Beratungsstelle geprägt.

Sein Abschied und die Einführung der neuen Stellenleiterin Brigitte Hauner-Münch wurden am 20. Juli 2018 zusammen mit vielen Gästen, Kolleginnen und Kollegen, Kooperationspartnern und langjährigen Wegbegleitern von Egon Seits und der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Rosenheim gefeiert.

Msgr. Dr. Siegfried Kneißl gestaltete den Gottesdienst, Frau Margret Schlierf begrüßte als Gesamtleiterin die Gäste und führte durch die sehr gelungene Feier, in der das Wirken von Egon Seits noch einmal seine Würdigung fand.

Dass der Übergang in der Stellenleitung so gut und reibungslos gelang, lag ganz entscheidend an den kompetenten Teams in Rosenheim und Wasserburg, die auch in den Zeiten von Veränderung für bewährte Kontinuität und hohe Fachlichkeit in der Beratung sorgten (vgl. dazu auch die statistischen Daten).

Qualitätssicherung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Das tragende Element der Qualitätssicherung unseres Beratungsangebotes sind regelmäßige, von einem externen Supervisor geleitete Gruppensupervisionen und kontinuierlich stattfindende interne Fallbesprechungen.

Zusätzlich dazu bilden sich die Mitarbeiter*innen regelmäßig fort:

2018 nahmen alle Kolleg*innen an der diesjährigen Jahrestagung „Gewalt in Paarbeziehungen“ teil, ebenso an den psychiatrischen Kolloquien mit Dr. Nickl. Ein Mitarbeiter absolvierte die Ausbildung zum Trainer für Paarkommunikation (KOMKOM-Trainer), eine Kollegin ist in Weiterbildung in „Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapie und -beratung“.

Eine Auswahl weiterer Fortbildungen: „Die Therapie des Paar-Unbewussten“ (Roland Kachler). „Paare und Borderline-akzentuierte Persönlichkeit“ (Friederike von Tiedemann). „Beratung und Therapie für ältere Paare – worin liegt der Gewinn?“ (Astrid Riehl-Emde).“

Gremienarbeit ist Vernetzungsarbeit. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Rosenheim und Wasserburg war immer schon sehr gut vernetzt, dies setzt sich auch mit der neuen Stellenleitung

fort und ist unerlässlich für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Stadt und Landkreis Rosenheim.

In folgenden Gremien arbeitet die Beratungsstelle mit: In Rosenheim im Arbeitskreis katholischer Träger der Jugendhilfe und am Runden Tisch häusliche Gewalt.

In Wasserburg beteiligt sich die Beratungsstelle am Runden Tisch des Netzwerks Frühe Kindheit, im Jugendhilfeforum und im Sozialforum.

Darüber hinaus fanden in diesem Jahr Treffen der neuen Stellenleitung mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien und mit dem Frauen- und Mädchennotruf statt. Außerdem stellte sich die neue Leitung beim Dekanatstag des Erzbischöflichen Dekanats Rosenheim vor und berichtete dort über die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

Aufgrund des Stellenleiterwechsels gab es mehrere Presseberichte im Oberbayerischen Volksblatt und in der Münchner Kirchenzeitung. In all diesen Zeitungsartikeln wurde auch über die inhaltliche Arbeit der Beratungsstelle berichtet.

Gruppenarbeit

2018 fanden in Rosenheim zwei Kurse für Paare in mehrjährigen Beziehungen statt:

Das KOMmunikations-KOMpetenz (KOMKOM)-Training für Paare, das an zwei Wochenenden durchgeführt und von Petra Honal und Alexandra Obogeanu geleitet wurde.

Im Herbst führten wir erstmals in Rosenheim den sog. KOM-SPL-Kurs (KOMmunikation und Stressbewältigung als Partnerschaftliches Lernprogramm) durch, der neben der Verbesserung der Paarkommunikation und der Beziehungsqualität auch eine gezielte Hilfestellung zum besseren Umgang mit spannungs- und stressreichen Situationen bietet. Petra Honal und Robert Schellenberg leiteten diesen Kurs.

Statistische Daten 2018

Beratung in Zahlen

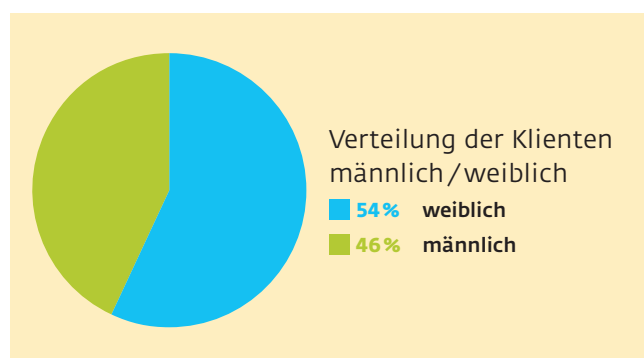
Im Jahr 2018 nahmen 664 (+8,6%) Menschen Beratung in Rosenheim und Wasserburg in Anspruch, es wurden 3.412 Beratungsstunden (+8,4%) geleistet.

272 der insgesamt 403 (+11%) Beratungsfälle waren Neuanmeldungen, 131 Beratungsfälle aus dem Vorjahr wurden 2018 fortgeführt.

Der Anteil von Paarberatung lag bei 59%, Einzelberatung bei 37%, Familienberatung und Gruppenangebote bei je ca. 2%.

Wer kommt zu uns?

46% der Ratsuchenden sind Männer, 54% Frauen.



80% der Klienten sind zwischen 31 und 60 Jahre. Der Anteil der über 60jährigen liegt bei 11% und ist damit im Vergleich zu den Vorjahren weiter gestiegen.

64% haben Kinder zwischen 0 und 18 Jahren. 77% der Kinder leben mit beiden Elternteilen in ihrer Kernfamilie, 13% in einer Patchwork-/Stieffamilie und 9% bei einem alleinerziehenden Elternteil.

74% unserer Klienten sind verheiratet/verpartnert, 18% ledig, 7% geschieden und 1% verwitwet. 73% leben in einer Partnerschaft.

65% der Ratsuchenden sind katholisch, 12% evangelisch, 19% konfessionslos.

75% kommen aus dem Landkreis Rosenheim, 20% aus der Stadt Rosenheim, die restlichen 5% aus umliegenden Landkreisen und der Stadt München.

Themen der Beratung

Unserem Auftrag entsprechend standen bei 69% Fragen der Partnerschaft und des familiären Zusammenlebens im Mittelpunkt der Beratung. Bei 17% waren es Fragen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung, bei 12% ging es vorwiegend um Lebensberatung.

In 265 Fällen wurden die Erwachsenen der Familien mit Kindern im Sinne des KJHG beraten.

Wie finden die Ratsuchenden den Weg zu uns?

38% durch Empfehlung aus dem Bekanntenkreis oder aufgrund einer früheren Beratung, 28% sind durch therapeutisch/beraterische Einrichtungen an uns verwiesen worden und 26% wurden durch verschiedene Medien auf die Beratungsstelle aufmerksam.

35% der Klienten bekamen innerhalb von 3 Wochen einen ersten Termin, 25% mussten jedoch auch länger als 8 Wochen auf ihr Erstgespräch warten. Bei Neuaufnahmen lag die durchschnittliche Wartezeit bei 43 Tagen.

Team der Beratungsstelle

■ Egon Seits

Diplom-Psychologe, Diplom-Theologe, Psychologischer Psychotherapeut TP, tiefenpsychologisch fundierter Körperpsychotherapeut, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Kommunikationstrainer (KOMKOM).

Stellenleiter bis 31.07.2018

■ Brigitte Hauner-Münch

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin (IGST), KIB (Kinder im Blick)-Trainerin

Stellenleiterin ab 01.08.2018

■ Kunigunde Bargmann

Sekretärin, Bankkauffrau

■ Florian Fischaleck

Diplom-Psychologe, Paar- und Familientherapeut (DGSF), Kommunikationstrainer (KOMKOM)

■ Petra Honal

Diplom-Sozialpädagogin FH, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Kommunikationstrainerin (KOMKOM/KOM-SPL), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAK)

■ Gerhild Jirikowski

Pädagogin der Päd. Akademie Salzburg, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAK), Paar- und Familientherapeutin (DGSF), tiefenpsychologisch fundierte Körperpsychotherapeutin, Kommunikationstrainerin (KOMKOM)

■ Alexandra Obogeanu

Diplom-Soziologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB), KIB (Kinder im Blick)-Trainerin, Verfahrensbeiständin Anwalt des Kindes München e.V., Kommunikationstrainerin (KOMKOM)

■ Robert Schellenberg

Diplom-Sozialpädagogin FH, Paar- und Familientherapeut, Ehe-, Familien- und Lebensberater (DAK), Kommunikationstrainer (KOMKOM), KIB (Kinder im Blick)-Trainer, Sozialtherapeut (Sucht-VdR)

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Rosenheim

Max-Josefs-Platz 23
83022 Rosenheim

Beratungsstelle Wasserburg (Außenstelle)

Herrengasse 9
83512 Wasserburg

Telefon: 0 80 31/38 18 50

E-Mail: rosenheim@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung
Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: iStock.com/IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de

Papier: RecySatin, hergestellt aus 100% Altpapier,
FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen
erfolgt über Klimaschutzprojekte des
kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING**